

Zweite Sitzung
Abenda.

Berlin d. 10. April 1908

Anwesenheit des Herrn Grosse und des Herrn Fitting.

18. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 10 h 10 m.

19. Das Protokoll der letzten Sitzung wird verlesen und genehmigt.

20. Für das Jahr 1909 werden für die Sitzungen der Zentral-
direktion die Tage vom 15. - 17. April in Aussicht genom-
men. In Zukunft soll die Sitzung des Komitees für das folgende
Jahr bereits festgesetzt werden.

21. Es wird beschlossen, dass Mitarbeiter fortan mit dem
Lohn von 1800 M. anzusetzen sind für die Regel nach dem
ersten Jahr auf 2100, im dritten auf 2400 M. anzusetzen
zu lassen, für das vierte Jahr aber eine Beförderung nicht ein-
setzen zu lassen und ein weiteres Aufsteigen zu den
Gehaltsstufen von 2700 und 3000 M. nur auf Antrag der
Zentraldirektion nach Maßgabe der Anstellung zu ge-
billigen. Ferner soll der Entlassung des permanenten
Sekretärs oder der Plenarschreiber eine Beförderung von
Mitarbeitern zu dem Lohn nach dem ersten Jahr, das Anciennitäts-
gehalt nach den Bedingungen vorbehalten sein. Die Anciennitäts-
der Mitarbeiter, die nicht am 1. Tage eines Quartals eintrifft,
soll in Zukunft stets am ersten Tag des Quartals genehmigt
werden, das auf ihren Eintritt folgt. Der Vorsitzende
wird ersucht, diese Bestimmungen den Mitarbeitern als
Antwort auf ihre vorjährige Eingabe mitzuteilen.

22. Der Vorsitzende meldet den Bericht des Herrn Brun-
ner über die Arbeiten der Abteilung Leges I. mit dem
Anlagenbuch des Herrn Seckel über die Bearbeitung des Gene-
dictus Levita.

23. Herr Seckel beantragt, Herrn Brunner für die
den Herren von Schwerin zu übertragende Arbeit
an der Lex Anglorum et Werinorum gegen das
Recht, diesen Text später in die Quartalsgabe zu über-
nehmen, ein Honorar von 40 M. pro Bogen zur Ver-
fügung zu stellen, in welchem Sinne es beschlossen wird.

Anlagen 24. Herr Seckel berichtet über die Bearbeitung der Placita.
L.